



# REGIONALLIGA WEST



Der eingewechselte #2 Michael Piljanovic machte mit seinem Treffer in der 90. Minute endgültig alles klar.

## SV Wals-Grünau 2 : 0 FC Langenegg

**Schiedsrichter:** Nenad Kostacevic, Martin Bär, Branislav Severini;

**Torfolge:** 1:0 Christian Schnöll (5.), 2:0 Michael Piljanovic (90.);

**Gelbe Karten SVG:** Keine

**Kader:** #1 Florian Soder, #4 Florian Schindl, #5 Niklas Seiler, #7 Marco Thaller (59. #6 Christian Auer), #8 Felix Ebner, #11 Patrick Scheibehofer, #13 Thomas Pertl (K), #14 Christian Schnöll (78. #2 Michael Piljanovic), #15 Niklas Sturm, #17 Alexander Scherzer, #23 David Ebner (64. #18 Philipp Teufl);

## RLW | Ergebnisse 2. Runde

- USK Anif vs. SV Wörgl 0:1
- SV Seekirchen vs. FC Kufstein 1:4
- FC Kitzbühel vs. SK Bischofshofen 3:2
- SCR Altach Amateure vs. SV Grödig 1:1
- SV Wals-Grünau vs. FC Langenegg 2:0
- TSV St. Johann/Pg. vs. Reichenau SVG 2:2
- VfB Hohenems vs. FC Dornbirn 0:3
- FC Pinzgau Saalfelden vs. SC Schwaz 2:2



## Bericht vor dem Spiel

salzburg24.com | 26-07-2018

### SV Wals-Grünau vs. FC Langenegg

Aufsteiger Langenegg lieferte in der ersten Runde eine Sensation und bezwang die Altach Amateure auswärts mit 2:0. Damit kann man schon feststellen, dass der Entschluss von Langenegg, nach dem zweiten Meistertitel in Folge in der Vorarlbergliga doch aufzusteigen, ein guter war. Wals-Grünau hat das Heimspiel gegen Seekirchen doch sehr klar mit 2:5 verloren. Für Langenegg die zweite Challenge auswärts mit guten Chancen auf weitere Punkte.

**Expertentipp:** 1:1

**Peter Jakubek** (Trainer VfB Hohenems)

"Mein Ex-Team kann auch in Salzburg überraschen. Ich traue Andi Röser & Co ein Remis zu. 1:1"



## Berichte nach dem Spiel

ligaportal.at | 05-08-2018

### **Wals-Grünau gewinnt Hitzeschlacht gegen Langenegg**

Aufsteiger Langenegg hat in der ersten Runde der Regionalliga West aufgezeigt und auch in Runde zwei gab es eine starke Vorstellung beim SV Wals-Grünau. Die Hausherren starteten aber optimal in die Partie und gingen nach fünf Minuten in Führung. In Folge ein Duell auf Augenhöhe bei tropischen Temperaturen – das Spiel immer auf des Messers Schneide. Erst in der letzten Spielminute macht Wals Grünau den Sack zu und gewinnt 2:0.

#### **Wals-Grünau mit Blitztreffer**

**Franz Aigner** (Trainer SV Wals-Grünau)

„Der erste Sieg für unsere junge Mannschaft gegen einen sehr starken Gegner. Bei den tropischen Temperaturen hat uns natürlich der frühe Führungstreffer in eine günstige Position gebracht. Nach einer Flanke von Patrick Scheibenhofer war Christian Schnöll in der fünften Spielminute mit dem Kopf zur Stelle. Langenegg hat aber sehr gut dagegen gehalten, unser Goalie Florian Soder konnte sich aber wiederholt auszeichnen. In Summe aber eine sehr enge Partie. Ich muss meinem Team ein Kompliment machen – auch in der zweiten Halbzeit sind wir gut aufgetreten. Langenegg war faktisch immer auf Augenhöhe und so blieb es bis zum Schluss spannend. Erst in der letzten Spielminute konnte Michael Piljanovic im 1:1 Duell mit dem Goalie der Gäste alles klar machen und das 2:0 erzielen. Ich freue mich wirklich sehr über diesen Erfolg über den starken Aufsteiger, der ja in der ersten Runde die Altach Amateure auswärts bezwungen hat!“

krone.at | 05-08-2018

Grödig-Remis in Altsch, auch St. Johann und Pinzgau schrieben erneut an

## Grünauer Jungtruppe gegen Aufsteiger wie verwandelt

Coach Aigner fand nach der Startpleite die richtigen Worte: Grünau's „Boyband“ ging völlig verwandelt ins Spiel gegen Langenegg, schnell in Front und nach Piljanovic's Lastminute-Tor verdient als 2:0-Sieger vom Platz. Grödig zeigte sich beim 1:1 in Altsch ebenfalls verbessert, auch St. Johann (2:2 gegen Reichenau) und der FC Pinzgau (2:2 gegen Schwaz) belohnten sich.

Aigners „Boyband“ landete die Überraschung, schlug den starken Vorarlberg-Aufsteiger Langenegg 2:0 und sorgte damit für den einzigen Salzburger Sieg in der zweiten Westliga-Runde. Mit der ersten Möglichkeit besorgte Schnöll per Kopf die frühe Führung, die im Kollektiv stark verteidigt wurde. Auch Chancen auf ein zweites Tor waren da – das realisierte dann der für Schnöll eingewechselte Piljanovic nach einem Stangenknaller mit seinem zweiten Schuss in der Nachspielzeit.

St. Johann blieb gegen den Tiroler Neuling Reiche-

nau ebenfalls ungeschlagen, fing erst spät das 2:2 ein, hatte zuvor allerdings auch bei zwei Stangentreffern der Gäste reichlich Glück. Pinzgau lag trotz früh verschossenen Keil-Elfmeters gegen Schwaz zweimal vorne, zollte im Finish dem Kräfteverschleiß der ersten 60 Minuten Tribut, brachte aber das 2:2 sicher über die Zeit.

Grödig zeigte sich beim 1:1 gegen die Altsch-Fohlen verbessert, musste jedoch erneut ein spätes Ausgleichstor hinnehmen. Davor scheiterten Nika und Hölzl am matchentscheidenden 2:0.

Harald Hondl



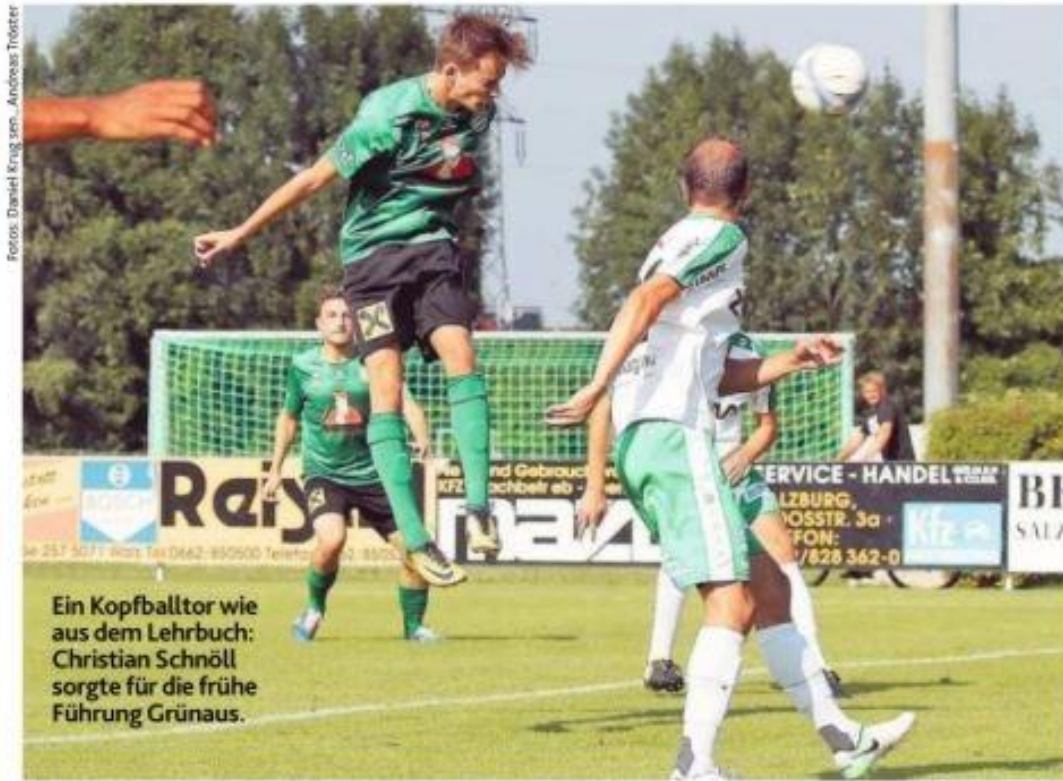
Michael Piljanovic

### REGIONALLIGA WEST

1. Dornbirn	2	2	0	0	8	1	6
2. Kufstein	2	2	0	0	8	2	6
3. Kitzbühel	2	1	1	0	4	3	4
4. Seekirchen	2	1	0	1	6	6	3
5. Langenegg	2	1	0	1	2	2	3
6. Hohenems	2	1	0	1	4	5	3
7. Wals-Grünau	2	1	0	1	4	5	3
8. Wörgl	2	1	0	1	2	4	3
9. St. Johann	2	0	2	0	3	3	2
10. Reichenau	2	0	2	0	3	3	2
11. FC Pinzgau	2	0	2	0	3	3	2
12. Grödig	2	0	2	0	2	2	2
13. Bischofshofen	2	0	1	1	3	4	1
14. Schwaz	2	0	1	1	4	6	1
15. Altsch Amat.	2	0	1	1	1	3	1
16. Anif	2	0	0	2	1	6	0

Wals-Grünau – Langenegg 2:0 (1:0). Tore: Schnöll (5.), Piljanovic (92.). – St. Johann – Reichenau 2:2 (2:1). Tore: Grill (25., Elfer), Ajibade (37.), Steinkellner (2.), Oberwalder (82.). – FC Pinzgau – Schwaz 2:2 (1:0). Tore: Moosmann (19.), Hasic (74.), M. Knoflach (72.), P. Knoflach (78.). – Altsch Amateure – Grödig 1:1 (0:1). Tore: Piken (86.), Nika (11.). – Hohenems – Dornbirn 0:3 (0:1).

krone.at | 06-08-2018



Ein Kopfbalitor wie aus dem Lehrbuch: Christian Schnöll sorgte für die frühe Führung Grünaus.

## „Bloß nicht auf die Jugend rausreden“

➤ Acht Tage nach Startpleite holte Grünaus „Boyband“ den ersten Sieg ➤ Applaus von Aigner: „Schnell gelernt“



Trainer Aigner

**K**eine Frage, vom Auftreten gegen Seekirchen war ich enttäuscht. Das war gar nichts, in der Vorbereitung haben die Jungs gezeigt, dass sie es besser können“, rückte Coach Franz Aigner der Grünauer „Boyband“ die Köpfe zurecht. „Ich hab ihnen klar gemacht, dass die Jugend und mangelnde Erfahrung keine Ausreden sind. Wer nicht aggressiv genug spielt, wird auch nichts ernten.“

Was sich die Burschen gegen Langenegg prompt zu Herzen nahmen. Körper-

sprache, Laufbereitschaft, Einsatz jeder für jeden – die Mannschaft, die dem Ländle-Aufsteiger Samstag ein 2:0 abrang, war gegenüber dem ersten Heimspiel acht Tage zuvor eine völlig verwandelte. „So hat es mir schon viel besser gefallen. Auch wenn immer noch nicht alles rund gelaufen ist. Aber Pertl hat die Abwehr super zusammen gehalten, er ist in dieser Rolle Gold wert. Und Soder hat sein Tor sauber und uns damit im Spiel gehalten.“ Aigners einziger Kritikpunkt: „Das ent-

scheidende zweite Tor hätte früher fallen können, ja sogar müssen. So hätte bis zum Schluss jederzeit noch was passieren können.“

Die Freude über den ersten Punktegewinn ist bei den Walsern groß. „Die Kondition ist top, der Wille da. Wenn die Burschen immer so schnell lernen wie in der letzten Woche, dann bleibt's nicht bei dem einen Erfolg“, freut sich Aigner nun schon auf das Freitags-Derby bei den Grödigern. Die in der Tabelle jetzt sogar hinter Grünau rangieren. H. Hondl

fc-langenegg.at | 06-08-2018

## 2:0-Auswärtsniederlage in Salzburg

Am vergangenen Samstag stand für den ZIMA FC Langenegg das erste Spiel über dem Arlberg an. Schwärzler und Co. waren beim SV Wals-Grünau zu Gast. Mit Sebastian Inama (Urlaub), Michael Bader (Knöchelverletzung) und Simon Steuerer (Knieverletzung) fehlten drei Spieler, wobei die #7 Simon Steuerer nach seiner im Training zugezogenen Verletzung sicherlich länger nicht zur Verfügung stehen wird.

Die Partie in Salzburg startete sehr schlecht für den FCL. Eine zu verhindernde Flanke landete auf dem Kopf eines Walser Stürmers, der keine Mühe hatte, die Führung zu erzielen. Die saisonübergreifende Torsperre in der Meisterschaft von knapp 720 Minuten war gebrochen. Die nächste Hiobsbotschaft dann in der 15. Minute: Günther Bechter musste mit einer Oberschenkelverletzung vom Platz. Für ihn kam Dominik Heidegger ins Spiel, der erst zwei Trainingseinheiten in den Beinen hatte, nachdem er mit einer Rippenprellung zuvor drei Wochen ausfiel.

Kurz schockte dieser Treffer die Nussbaumer-Elf, doch danach übernahmen die Langenegger das Zepter. So kamen Röser und Co. zu einigen guten Chancen, doch der Ball wollte nicht ins Tor. Nach der Halbzeit dann die beste Phase der Bregenzerwälder. Langenegg war die spielbestimmende Mannschaft und erarbeitete sich auch einige gute Torchancen. Doch weder Paulo Victor noch Kevin Bentele brachten den Ball im gegnerischen Tor unter. So sorgte ein Konter in der letzten Minute für das entscheidende 2:0 für die Gastgeber.

### Fazit:

Ein sehr bitteres Ergebnis, wenn man die Chancenanzahl auf beiden Seiten sieht. Doch schlussendlich rannte man dem frühen Gegentor nach und der Ball wollte an diesem Tag einfach nicht ins gegnerische Tor. Am kommenden Samstag findet endlich das erste Heimspiel auf der neuen Anlage statt. Zu Gast ist das starke Team vom SV Seekirchen. Wer von den abwesenden Spielern wieder dabei sein wird, wird sich Ende Woche zeigen.

salzburg24.at | 06-08-2018

## Wals-Grünau als Salzburgs Aushängeschild

Für Salzburgs Westliga-Vertreter gab es in der zweiten Runde nicht viel zu ernten. Anif ist gar als einziges Team punktlos Letzter. Auch Seekirchen und Bischofshofen mussten sich Tiroler Mannschaften beugen. Während Grödig, St. Johann und Pinzgau jeweils einen Punkt holen konnten, fuhr nur Wals Grünau aus Salzburger Sicht einen Sieg ein.

### Grünauer Jungspunde sorgen für einzigen Salzburg-Sieg

Genauso wie in Anif kam es auch bei Wals-Grünau zu einem Kaderumbruch, der ebenso in einem Debakel in Runde eins (2:5 gegen Seekirchen) endete. Am Samstag konnten die Flachgauer aber eine bessere Antwort finden. Franz Aigners Jungspunde setzten gegen den starken Aufsteiger Langenegg eine starke Duftmarke. Christian Schnöll (5.) köpft mit der ersten Chance bereits früh zur Führung ein, während Keeper Florian Soder und Thomas Pertl hinten die Null verteidigten. Nach einigen vergebenen Chancen sorgte der für Christian Schnöll eingewechselte Michael Piljanovic (92.) in der Nachspielzeit für die Erlösung. "Mit einer kompakten Mannschaftsleistung und einem völlig veränderten Gesicht haben die Jungs die Auftaktpleite vergessen gemacht", erklärte Franz Aigner.